

Teilnehmer des Projekts 2024/2025 stellen sich vor

Aktion AZUBi



Schnappschuss beim
#Azubi-Day 2025

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

machen wir uns nichts vor: Es war noch nie leicht, den Überblick zu behalten. Aber vieles, womit wir uns in diesen unübersichtlichen Zeiten auseinandersetzen müssen, lässt in uns das Gefühl zurück, so schwer wie heute war es noch nie. Die künstliche Intelligenz – mal KI, mal AI abgekürzt – bricht mit brachialem Tempo in unseren Alltag ein. Häufig kommt sie zu uns im Mäntelchen des nützlichen Alltagshelfers. Sie schreibt auf ein paar Befehle hin, was wir nicht selbst schreiben wollen, fasst blitzschnell Langes zusammen, das wir nicht selbst lesen wollen, sie nimmt uns Mühe, langweilige Arbeiten und infolgedessen vielleicht bald das Denken ab. Doch wer nicht selbst liest und wer nicht nachdenkt über das Gelesene, der wird wenig Recht zur Klage haben, dass er schleichend den Überblick verliert, über das sehr komplexe, manchmal verstörende Leben um uns herum.

Sich informieren macht also Mühe und kostet Zeit. Da wäre es doch eigentlich eine gute Nachricht, dass es noch nie so viele Quellen und Kanäle dafür gab, wie heute. Eigentlich! Denn längst haben sich die Populisten, Lügner, Rosstäuscher und Verschwörungstheoretiker aller Couleur die Vielzahl dieser Kanäle zunutze gemacht. Das Produzieren von Fake-News in Massen dauert nur noch Bruchteile von Sekunden und auch hierbei spielt KI eine unheilvolle Rolle. Es schöpft und versichert ziehen sich immer mehr Menschen ganz vom Konsum von Nachrichten zurück. „News Avoidance“ – Nachrichtenvermeidung – heißt das Schlagwort dafür. Menschen, die von Nachrichtenmüdigkeit betroffen sind, fühlen sich oft überwältigt von der Informationsflut und suchen Wege, um ihre mentale Belastung zu reduzieren. Auch das ist nicht die Lösung. Denn nur wer informiert ist, kann auch mitreden. Und das Mitreden und das demokratische Mitentscheiden tut Not in diesen Zeiten.

Nach meiner festen Überzeugung ist das Mittel gegen diese mentale Überlastung längst erfunden. Es heißt: professioneller Journalismus. Ein professioneller Journa-

lismus, dem sich auch alle Redakteurinnen und Redakteure der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben ohne auch nur die kleinste Einschränkung verbunden und verpflichtet fühlen. Im Kern dreht es sich um eines: Vertrauen! Sie dürfen den Informationen eines professionellen Mediums in ihrem Wahrheitsgehalt vertrauen. Das heißt, hinter der Nachricht steht ein Journalist aus Fleisch und Blut, der die manchmal sehr aufwändige und schwierige Trennung zwischen Fake und Fakten schon geleistet hat. Das gilt für das große Weltgeschehen ebenso, wie für unsere eigene lokale und regionale Nachbarschaft. Katharine Viner, die Chefredakteurin der angesehenen britischen Tageszeitung „The Guardian“ (zu Deutsch: Der Wächter) beantwortete die Frage, warum Journalisten heute nötiger denn je seien, mit der Aufgabe des Berufsstandes als „Wahrheitsager, Sinnstifter, Erklärer“. Diese Aufgaben sind ebenso wichtig wie zeitlos.

15,6 Millionen gedruckte Zeitungen erscheinen täglich in Deutschland. Jedes Exemplar wird durchschnittlich von 2,7 Menschen gelesen. Macht über 42 Millionen Leser. Hinzu kommen alle User, die sich regelmäßig auf den Seiten professioneller Nachrichten-Unternehmen einfinden. Insgesamt nutzen mehr als 80 Prozent der Bevölkerung regelmäßig die Angebote professioneller Journalisten. Das ist eine große und starke Community, auf die sich unser Staatswesen und unsere Gesellschaft stützen kann. Um die anderen 20 Prozent mache ich mir ernste Sorgen. Sind sie im Wirbelsturm der Fake-News verloren gegangen? Haben sie sich in ihr Schneckenhaus der Informationsvermeidung zurückgezogen? Beides ist ein bedrückender Gedanke.

Es ist der falsche Zeitpunkt, Nachrichten vermeiden zu wollen und es ist der falsche Zeitpunkt, Maschinen das Denken überlassen zu wollen. Mein Rat: Lesen Sie und lesen Sie am besten professionell und seriös gemachten Journalismus. Auch wenn dieser etwas kosten muss. Denn: Die Wahrheit hat immer ihren Preis. Nur das Geschwätz ist umsonst.

Thomas Haag
stellvertretender
Chefredakteur



IHK-Seminarprogramm



Die exklusive Seminarreihe „Fit fürs Berufsleben“ mit dem langjährigen Kooperationspartner IHK Koblenz deckte auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Spektrum ab, wie zum Beispiel „Business Etikette“, „Professionelles Feedback und Konfliktmanagement“, „Prüfungsangst vermeiden“. Diese berufsübergreifenden Ganztagsseminare kommen bei den Azubis gut an, was die hohe Teilnehmerzahl bestätigt. Die Teilnahme an allen angebotenen Seminaren ist Bestandteil des Projektes und kann ohne weitere Kosten von den mitmachenden Betrieben genutzt werden.

#Azubi-Day



Unser Chefredakteur Lars Hennemann nahm sich gern die Zeit und besuchte die Runde im Medienzentrum der Druckerei. Neben den Fragen rund um die Redaktionsarbeit, zu den Aufgaben eines Redakteurs und zur Entwicklung des Mediums Zeitung wurden von der jungen Runde auch die Themen Künstliche Intelligenz und Fake-News angesprochen.



Anne Weller ist Stimm- und Sprechtrainerin, Präsentationstrainerin, Studiosprecherin und Speakerin und erklärte, den Effekt unserer Stimme und wie sie – auch in der Ausbildung – erfolgreich eingesetzt werden kann.

Ausbilder-Stammtisch



Ausbilder-Stammtisch 2025: Trainer Sascha Albus (3.v.l.: Albus Institut für berufliche Bildung GmbH) legte mit dem Themenfeld „Entwicklungsstufen eines Azubis“ den Grundstein für eine spannende und sehr angeregte Gesprächsrunde. Tanja Hommen (Sparkasse Koblenz), Julian Topp (Mittelrhein-Verlag GmbH), Marco Waldvogel (H.W. Schmitz GmbH & Co. KG) und Dominik Bertrams (Scania Deutschland GmbH) tauschten sich offen und interessiert aus. Die Runde wurde geleitet von der Projektverantwortlichen Sabine Westermayer (2.v.l.: Mittelrhein-Verlag GmbH).

Aus „Azubi-Projekt“ wird „Aktion Azubi“

Mehr Medienkompetenz, mehr Dialog, mehr Erlebnis: Neues Konzept für junge Nachwuchskräfte

Ausbildungsbetriebe sehen sich heute mit der Herausforderung konfrontiert, ihre Nachwuchskräfte nicht nur fachlich, sondern auch gesellschaftlich zu fördern. Dabei spielt Medienkompetenz eine entscheidende Rolle, denn wer Informationen einordnen, bewerten und gezielt nutzen kann, ist beruflich klar im Vorteil. Genau hier setzt die „Aktion Azubi“ der Rhein-Zeitung an: ein modernisiertes Bildungsprojekt, das junge Menschen über einen Zeitraum von zehn Monaten begleitet.

Neuer Name, neue Impulse!

Was früher unter dem Titel „Zeitung lesen macht Azubis fit“ lief, firmiert ab sofort als „Aktion Azubi“. Der neue Name steht für ein erweitertes Konzept und eine bewusste inhaltliche Weiterentwicklung. Viele junge Menschen verbinden mit dem Begriff „Zeitung“ ausschließlich das gedruckte Produkt. Doch das Projekt umfasst längst mehr: vom digitalen Nachrichtenportal bis hin zu Social Media.

Lernen, das zum Alltag passt

Die teilnehmenden Auszubildenden erhalten während des Projektzeitraums werktäglich Zugang zur Rhein-Zeitung, entweder in klassischer Form mit Printausgabe und E-Paper oder E-Paper only. Ergänzt wird dieses Medienpaket natür-

lich auch durch das Nachrichtenportal rhein-zeitung.de. So wird die Beschäftigung mit tagesaktuellen Themen zur festen Routine, was Sprachgefühl, Allgemeinbildung und kritisches Denken fördert.

Quiz trifft Kurzclip – Lernen im Social-Media-Format

Ein zentrales Element bleibt das monatliche Wissensquiz. Neu ist, dass die Fragen teilweise multimedial über Clips auf Plattformen wie TikTok oder Instagram eingeleitet werden. Der spielerische Zugang motiviert zusätzlich und erreicht die Auszubildenden dort, wo sie ohnehin unterwegs sind. Unter allen Teilnehmenden werden regelmäßig kleine Preise verlost.

Neuer Programmpunkt: #Azubi-Day

Eine routinierte, jährliche Veranstaltung im Projekt ist der Ausbilder-Stammtisch. Von diesem Netzwerktreffen profitieren die Ausbilder:innen mit Impulsvortrag und Erfahrungsaustausch. Und vollkommen berechtigt, wurde der Wunsch auf Azubi-Seite nach einem ähnlichen Angebot immer lauter: Der #Azubi-Day war geboren. Bei dieser zentralen Veranstaltung kamen in diesem Jahr die Projektteilnehmer:innen erstmalig zusammen, um zu trainieren, sich auszutauschen und

zu diskutieren. Trainiert wurden die Teilnehmer von der Koblenzer Sprech- und Stimmcoachin Anne Weller. Sie erklärte, wie die Stimme wirkt und gab wertvolle Tipps, die Stimme effektiv im Berufsleben einzusetzen. Ein weiterer Höhepunkt war die offene Gesprächsrunde mit RZ-Chefredakteur Lars Hennemann. Im direkten Dialog wurden Fragen rund um Redaktion, Recherche und Medienethik beantwortet. Ein in gemeinsames Photoshooting rundet das Treffen ab und stärkt das Gemeinschaftsgefühl über Unternehmensgrenzen hinweg.

Mehr als Zeitung: Blick hinter die Kulissen

Einen besonderen Einblick in die Medienwelt erhalten die Auszubildenden beim Besuch des Druckzentrums der Rhein-Zeitung. Neben einer Führung durch das Haus sind dort auch informative Vorträge der teilnehmenden Unternehmen geplant. So können die Teilnehmer sich der Azubi-Runde das Unternehmen vorstellen und Neugier auf Produkte oder Aktionen für diese junge Zielgruppe wecken.

Weiterbildung und Austausch mit der IHK

Als Projektpartner unterstützt die IHK Koblenz die Aktion mit einer exklusiven

Seminarreihe. Dieses Angebot steht nur den teilnehmenden Auszubildenden offen und bietet praxisnahe Einblicke in Themen jenseits des Lehrplans.

Sichtbarkeit für engagierte Ausbildungsbetriebe

Das Projekt bietet den Unternehmen selbst ebenfalls eine Bühne: Sie können sich im redaktionellen Rahmen der Rhein-Zeitung sowie in der abschließenden Projektdokumentation als attraktive Ausbildungsbetriebe präsentieren. Das stärkt nicht nur die Außenwirkung, sondern auch die Bindung junger Fachkräfte ans Unternehmen.

Wichtiger Hinweis:

In dieser Beilage zum Abschluss des 16. Projektjahres 2024/2025 präsentieren sich unsere teilnehmenden Unternehmen mit ihren Ausbildungsangeboten. Die Steckbriefe wurden von den eigenen Auszubildenden beantwortet, die Fotos von den Unternehmen zur Verfügung gestellt. Titelfoto: Artur Lik

Melden Sie Ihre Azubis zum 17. Projektjahr „Aktion Azubi“ an. Das Projekt startet am 1. September 2025 und endet am 30. Juni 2026.

Sabine Westermayer, Lesermarkt und Marketing
02 61/8 92-459 · sabine.westermayer@rhein-zeitung.net

Neben dem regelmäßigen Zeitungslesen warten auf Azubis und Ausbilder viele weitere exklusive Inhalte, die in den einmaligen Projektgebühren enthalten sind. Es kommen keine weiteren Kosten auf Sie zu. Außerdem übernimmt die Rhein-Zeitung den kompletten Organisationsaufwand. Azubis und Ausbilder werden regelmäßig per Anschreiben und per monatlichen Newsletter informiert – die Teilnehmer müssen sich also um nichts kümmern.

Kooperationspartner des Azubi-Projektes:



Alle Infos online: RZ-Azubiprojekt.de

Jetzt anmelden zum 17. Projektjahr

Das neue Projektjahr beginnt am 1. September. Die Gebühren pro Teilnehmer belaufen sich für das gesamte Jahr auf 590 Euro, wenn sich für RZ-Komplett entschieden wird. Für Azubis, die ausschließlich das E-Paper lesen möchten, liegt die Gebühr bei 450 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Weitere Informationen gibt Ihnen Frau Sabine Westermayer unter 0261/8 92-459.

IMPRESSUM

„Aktion Azubi“ ist eine Anzeigensonderveröffentlichung der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben vom 1. Juli 2025.

Herausgeber: Mittelrhein-Verlag GmbH, 56072 Koblenz
Verleger: Walterpeter Twer
Geschäftsführer: Thomas Regge

Anzeigen: rz-Media GmbH, 56072 Koblenz
Geschäftsführung: Evangelos Botinos
Leitung regionaler Verkauf: Christoph Link

Gestaltung: sapro GmbH, 56072 Koblenz

Druck: rz-Druckhaus, Mittelrheinstr. 2-4, 56072 Koblenz

Vielseitig, eigenständig, interessant

AKRO PLASTIC GmbH

Name und Alter:

Natya Bytyqi (19 Jahre) und Victor Deres (27 Jahre)

Schulabschluss:

allgemeine Hochschulreife

Ausbildungsberuf:

Industriekaufmann/-frau

Dauer der Ausbildung:

verkürzt auf 2 Jahre

Übernahmemöglichkeiten:

Wir haben uns für eine Ausbildung entschieden, weil wir praxisorientiert lernen möchten und der direkte Einstieg in den Beruf für uns die beste Möglichkeit ist, Fähigkeiten zu entwickeln und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. So können wir schneller eigenständig arbeiten und uns persönlich, sowie beruflich weiterentwickeln.



Natya Bytyqi und Victor Deres v. l. n. r.

Wichtige Fähigkeiten:

Für die Ausbildung sind grundlegende Englischkenntnisse sowie ein Interesse an kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten von Vorteil. Ebenso ist ein guter Umgang mit Word und Excel hilfreich. Man sollte Spaß an der Kommunikation mit Kunden oder Lieferanten haben.

Gründe für diese Ausbildung:

Es ist die vielseitige Mischung aus kaufmännischen, organisatorischen und kommunikativen Aufgaben.

Fakten zu unserem Betrieb:

Mitarbeiter: über 400
Übernahmemöglichkeit: hohe Chancen auf eine Übernahme
Weitere Ausbildungsberufe: Maschinen- und Anlagenführer/in, Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist/in, Kunststoff- und Kautschuktechnologie/in, Duales Studium Bachelor of Arts BWL-Industrie und viele mehr

Hier bewirbt man sich:

👤 Laura Kettel (Ausbilderin)
📍 AKRO PLASTIC GmbH
Im Stiefelfeld 1
56651 Niederzissen
✉️ personal@akro-plastic.com

Tagesaktuell, vielseitig, umfangreich

CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH

Name und Alter:

Angelina Grella, 28 Jahre

Schulabschluss:

Realschule

Ausbildungsberuf:

Kauffrau für Büromanagement

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1050 Euro

Urlaubstage pro Jahr:

30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Bei uns im Betrieb dürfen alle Mitarbeiter nach Ab bzw. Rücksprache das Schwimmbad und den Fitnessbereich nutzen.



Das Foto zeigt Angelina Grella, Stephanie Scheuch (Ausbilderin), Jasmin Lopez v. l. n. r.

Gründe für diese Ausbildung:

Da ich in meinem vorherigen Beruf (Gastronomie) nicht mehr arbeiten kann und ich durch das Praktikum als Kauffrau für Büromanagement rausgefunden habe das mir der Beruf liegt, habe ich mich für diese Ausbildung entschieden.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

nach der Ausbildung

Unterstützung in der Berufsschule:

Nachhilfe bei Bedarf

Ausbildungsplan:

Einkauf, Geschäftsführung, Finanzbuchhaltung

Wichtige Fähigkeiten:

PC-Kenntnisse

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 100
Ausbildungsplätze pro Jahr: ein Azubi
Übernahmemöglichkeit: sehr gut
Weitere Ausbildungsberufe: Kauffrau/-mann für Büromanagement

Hier bewirbt man sich:

👤 Stephanie Scheuch (Ausbilderin)
📍 CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH
Sebastian-Kneipp-Straße 10
56179 Vallendar
✉️ Scheuch.stephanie@bfw-koblenz.de
🏠 bfw-koblenz.de

KOMM INS TEAM DER RHEIN-ZEITUNG!

Unser Herz schlägt für Qualitätsjournalismus – wir informieren, unterhalten und vernetzen unsere Region. Und genauso vielfältig wie unsere Heimat sind auch unsere Ausbildungsberufe. Du hast Spaß an Technik, Medien oder Logistik? Dann bist du bei uns genau richtig – und kannst vom ersten Tag an richtig was bewegen!



JETZT BEWERBEN UND AUSBILDUNG STARTEN!

- ▶ **FACHLAGERIST UND FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** m|w|d
- ▶ **MECHATRONIKER** m|w|d
- ▶ **MEDIEN TECHNOLOGE DRUCK** m|w|d
- ▶ **MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER** m|w|d
- ▶ **DRUCKER** m|w|d

Bewirb dich direkt bei Rhein-Zeitung.de/Karriere



Rhein-Zeitung
und Ihre Helmetausgaben

Vielfältig, teamorientiert, flexibel

Mittelrhein-Verlag GmbH

Name und Alter:

Jörn Krämer, 19 Jahre

Schulabschluss:

Fachhochschulreife Richtung Wirtschaft

Ausbildungsberuf:

Industriekaufmann

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 860 Euro

Gründe für diese Ausbildung:

Für mich war klar, dass ich eine kaufmännische Ausbildung machen werde, und der Industriekaufmann bietet viele unterschiedliche Bereiche, in denen man reinschauen kann. Zudem gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten, auch nach der Ausbildung.

Urlaubstage pro Jahr:

30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Jeder kaufmännische Azubi erhält einen Laptop, mobiles Arbeiten bis zu 2 Tagen pro Woche, Arbeiten in Gleitzeit, Erstattung der Parkkosten.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

interne und externe Fortbildungen angeboten, mit denen wir unser Wissen, z. B. über die Betriebsabläufe, aufbessern können.

Unterstützung in der Berufsschule:

Internet Nachhilfe zur Prüfungsvorbereitung, Übernahme der Kosten für die Prüfungsvorbereitung und für Schulbücher und Schulmaterialien.



Oliver Aibersbach, Jörn Krämer, Denise Honsdorf, Sophie Richardt v. l. n. r.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 500
Ausbildungsplätze pro Jahr: 3-4
Übernahmemöglichkeit: sehr hoch
Weitere Ausbildungsberufe: Fachlagerist und Fachkraft für Lagerlogistik, Maschinen- und Anlagenführer, Mechatroniker, Medientechnologe Druck, Industriekaufleute, Tourismuskaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Dialogmarketing

Hier bewirbt man sich:

👤 Julian Topp (Ausbilder)
📍 Mittelrhein-Verlag GmbH
✉️ julian.topp@rhein-zeitung.net

Social-Media:

www.instagram.com/rheinzeitung/

Kundenorientiert, abwechslungsreich, transparent

deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH

Name und Alter:

Simon (18 Jahre), Catharina (21 Jahre)

Schulabschluss:

Fachabitur Wirtschaft, Abitur

Ausbildungsberuf:

Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen

Dauer der Ausbildung: Drei Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1.215 Euro

Gründe für diese Ausbildung:

Interesse am Geschäftsmodell eines Versicherungsmakler

Urlaubstage pro Jahr:

30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Job-Ticket

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Duales Studium

Unterstützung in der Berufsschule:

interne Schulungen

Ausbildungsplan:

Immobilien, Industrie und Kfz. Ferner werden bundesweit Standortwechsel bis max. 2 Monate angeboten.

Wichtige Fähigkeiten:

Kommunikationsfähigkeit, Textverständnis, Einfühlungsvermögen und Teamwork

Fakten zu unserem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 25

Ausbildungsplätze pro Jahr: 1

Übernahmemöglichkeit: garantiert, sofern Voraussetzungen erfüllt sind

Hier bewirbt man sich:

📍 deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH

🏠 www.ecclesia-gruppe.de/karriere/
www.instagram.com/ecclesia_karriere/



Catharina Pannemann und Simon Falk v. l. n. r.

Abwechslungsreich, interessant, lehrreich

Energieversorgung Mittelrhein AG

Name und Alter:

Caroline Ohlig, 20 Jahre

Schulabschluss:

Fachabitur in Wirtschaft und Verwaltung

Ausbildungsberuf:

Industriekaufrau

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1.169 Euro sowie ein 13. Monatsgehalt und betriebliche Altersvorsorge.

Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Die evm bezahlt ihren Azubis den Führerschein außerdem gibt es einen Zuschuss zum Job-Ticket für Bus und Bahn.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Während der Ausbildung dürfen wir einige Seminare besuchen, z. B. Kommunikation und Energiegrundlagen.

Unterstützung in der Berufsschule:

Es gibt Nachhilfe, um in Berufsschule unterstützt zu werden. Ebenso stehen rund 60 Ausbildungsbeauftragte in der evm-Gruppe für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 1.000

Ausbildungsplätze pro Jahr:

25 in zehn verschiedenen Berufsfeldern



Caroline Ohlig

Weitere Ausbildungsberufe:

Duales Studium Bachelor of Science Business Administration, Fachinformatiker für Systemintegration, IT-Systemelektroniker und viele mehr.

Hier bewirbt man sich:

👤 Nico Sartorius

📍 Energieversorgung Mittelrhein AG in Koblenz

✉ nico.sartorius@evm.de

Social-Media:

Instagram: [instagram.com/meine_evm](https://www.instagram.com/meine_evm)

Facebook: [facebook.com/meine.evm](https://www.facebook.com/meine.evm)

TikTok: [tiktok.com/@evm_gruppe](https://www.tiktok.com/@evm_gruppe)

LinkedIn: [evm.de/linkedin](https://www.linkedin.com/company/evm-de/)



Bock auf Ausbildung?

Führerschein for free –
und ein starkes Azubi-Team.



Bewirb dich jetzt!
evm.de/karriere

Motivation, Organisation, Spaß

Deichwelle Bäder GmbH

Name und Alter:

Hendrik Kohl, 20 Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss

Ausbildungsberuf:

Fachangestellter für Bäderbetriebe

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

Bezahlung nach TVAÖD

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Kostenübernahme der Schulbücher, 13. Monatsgehalt, Prüfungsurlaub, Betriebliches Gesundheitsmanagement



Hendrik Kohl

Gründe für diese Ausbildung:

Dieser Beruf ist mehr als nur am Beckenrand stehen. Ob es um das Schwimmen lernen geht, wie ein Saunaaufguss am besten gelingt oder wie die Technik im Keller funktioniert. Hier lernt man alles rund ums Schwimmbad, und dies muss auch angewendet werden.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Wir nehmen regelmäßig an verschiedenen Projekten wie z. B. Social Media, Energiescouts und dem RZ-Projekt teil.

Wichtige Fähigkeiten:

Schwimmfähigkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, motiviertes Arbeiten, Selbstorganisation, Spaß daran neues zu lernen.

Azubi-Projekte:

Vor Beginn lernen sich alle Azubis in der Azubi-Werkstatt kennen und zusätzlich nehmen wir an Projekten wie zum Beispiel Social Media, Energiescouts teil.

Hier bewirbt man sich:

👤 Frau Schmitz (Ausbilderin)

📍 Deichwelle Bäder GmbH

✉️ bewerbung@swn-neuwied.de

🏠 www.mach-dein-ding.de

Social-Media:

instagram: machdeinding.neuwied

Teamarbeit, Kommunikation, abwechslungsreich

Forstamt Boppard

Name und Alter:

Matthias Schneider, 20 Jahre

Schulabschluss: Fachhochschulreife

Ausbildungsberuf:

Kaufmann für Büromanagement

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1.086 Euro

Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Dienstkleidung für Veranstaltungen sowie Gastausbildung in einer anderen Verwaltung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Seminare zu verschiedenen Themen

Ausbildungsplan:

zum Beispiel die Organisation von Jagden und Waldjugendspielen, Holzverkauf, Buchführung, Personalwesen



Matthias Schneider

Unterstützung in der Berufsschule:

Ich habe die Möglichkeit während der Arbeitszeit meine Schulaufgaben zu erledigen und für Klassenarbeiten usw. zu lernen. Falls es Unklarheiten beim Schulstoff gibt, kann ich mich jederzeit an meine Ausbilderin wenden.

Wichtige Fähigkeiten:

Grundkenntnisse in den Office Programmen und eine gute Kommunikationsfähigkeit.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 25

Ausbildungsplätze pro Jahr:

Das Forstamt beschäftigt derzeit zwei

Auszubildende

Übernahmemöglichkeit: gut

Weitere Ausbildungsberufe:

Anwärter im Bereich Forstwirtschaft und

die Ausbildung zum Forstwirt

Hier bewirbt man sich:

👤 Laura Stroh (Ausbilderin)

📍 Landesforsten Rheinland-Pfalz

Forstamt Boppard in 56154 Boppard

☎️ 06742/8013-12

Social-Media:

www.instagram.com/landesforsten.rlp/

Facebook: https://www.facebook.com/

ForstamtBoppard/

heinrichs
drehteile

- 30 Tage Urlaub
- Tolle Firmenevents
- Spannende Projekte
- Hohe Übernahmechancen
- Modernste Technik

KARRIERE START

Mit uns drehst Du voll auf!

Wir sind die Spezialisten für Drehteile und Sonderlösungen weltweit. Werde Teil des Erfolgs und starte deine Ausbildung als

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

It's your turn!

Heinrichs & Co. KG
56290 Dorweiler
Tel. 06762 9305222
ausbildung@heinrichs.de

heinrichs.de

Spannend, abwechslungsreich, lehrreich

Heinrichs Drehteile

Name und Alter:

Jona Ruthmann, 21 Jahre

Schulabschluss: Abitur

Ausbildungsberuf:

Zerspanungsmechaniker



Jona Ruthmann

Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1.065,59 Euro

Gründe für diese Ausbildung:

Handwerkliches- und technisches Interesse

Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Betriebliche Projekte, Azubi-Events, Betriebsbesichtigungen

Unterstützung in der Berufsschule:

Bei Problemen und beim Lernen wird einem immer geholfen. Darüber hinaus wird die Lernapp „simpleclub“ angeboten

Ausbildungsplan:

Einblick in alle technischen Abteilungen

Wichtige Fähigkeiten:

Grundverständnis in Mathe und Geometrie

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 100

Ausbildungsplätze pro Jahr: 3

Übernahmemöglichkeit:

eine feste Übernahmeperspektive

Hier bewirbt man sich:

👤 Mario Span (Ausbilder)

📍 Heinrichs Drehteile

Dommershausen-Dorweiler

✉️ ausbildung@heinrichs.de

Abwechslungsreich, interessant, lehrreich

Industrie- und Handelskammer Koblenz

Name und Alter:

Liana Meier, 21 Jahre
Schulabschluss: Fachhochschulreife
Ausbildungsberuf: Kauffrau für Büromanagement
Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
Ausbildungsvergütung brutto: 1. LJ: 1.236,82 Euro
Gründe für diese Ausbildung: Meine Leistungskurse in der Oberstufe und ein Freiwilliges Soziales Jahr.
Urlaubstage pro Jahr: 28 bei Einstieg
Ein besonderes Azubi-Angebot: Angebot eines Deutschlandtickets oder einer Tankkarte, ein drei-wöchiger Auslandsaufenthalt sowie betriebliche Krankenzusatzversicherung
Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhouse-Schulungen für Weiterbildung und Prüfungen
Unterstützung in der Berufsschule: nach Klausuren und Verständnisproblemen wird mit unserer Ausbilderin besprochen und Inhalte nach Bedarf wiederholt.
Ausbildungsplan: Der spannendste Teil der Ausbildung sind die häufigen Abteilungswechsel. Man wechselt alle 1-4 Monate und lernt so alle Bereiche der IHK kennen.
Wichtige Fähigkeiten: Interesse an Organisation und Projekten.



Oleksandra Baraniuk und Liana Meier v. l. n. r.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 100
 Ausbildungsplätze pro Jahr: 3
 Übernahmemöglichkeit: Ja

Hier bewirbt man sich:

👤 Kerstin Schwabenland (Ausbilderin)
 📍 Industrie- und Handelskammer zu Koblenz
 🏠 karriere.ihk-koblenz.de

Social-Media:

<https://www.instagram.com/ihkkoblenz/?hl=de>
<http://www.facebook.com/ihkkoblenz>
<https://www.youtube.com/channel/UC6sr6cDywm5AY3fjVKRvS9Q>

Abwechslungsreich, spannend, sicher

Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Name und Alter:

Jonas Serdjukow, 16 Jahre
Schulabschluss: Sekundarabschluss I
Ausbildungsberuf: Verwaltungsfachangestellter
Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
Ausbildungsvergütung brutto: 1. LJ: 1218,26 Euro
Gründe für diese Ausbildung: Weil ich arbeiten in einer Verwaltung schon länger interessant finde und den Bürgern bei ihren Anliegen gerne helfe.
Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage
Ein besonderes Azubi-Angebot: Das reduzierte Jobticket und die DVPs, die wir für die Schule benötigen.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Lehrgänge für die persönliche Weiterbildung
Unterstützung in der Berufsschule: Kauf der Gesetzesbücher (DVP), die ansonsten sehr teuer wären
Ausbildungsplan/Abteilungen während der Ausbildung: man besucht fast jeden Bereich für einige Monate.
Wichtige Fähigkeiten: Interesse an Wirtschaft und Verwaltung sowie Computerkenntnisse

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 500
 Ausbildungsplätze pro Jahr: unterschiedlich
 Übernahmemöglichkeit: nach einer erfolgreichen Ausbildung möglich
 Weitere Ausbildungsberufe: Beamte für das 2. und 3. Einstiegsamt, Fachinformatiker für Systemintegration

Hier bewirbt man sich:

👤 Frau Westenberger und Herr Strasburger (Ausbilder)
 📍 Kreisverwaltung Bad Kreuznach Salinenstraße 47 Bad Kreuznach
 ✉️ ausbildung@kreis-badkreuznach.de



Emma Michel, Lukas Siemens, Elias Thomas, Jonas Serdjukow, Joshua Thomas und Jan Jankowski v. l. n. r.

Vielseitig, zukunftsorientiert, herausfordernd

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz in Koblenz

Name und Alter:

Nicole Reusch, 29 Jahre
Schulabschluss: Mittlere Reife
Ausbildungsberuf: Verwaltungswirtin, spätere Einstellung als Kreissekretärin
Dauer der Ausbildung: 2 Jahre
Ausbildungsvergütung brutto: 1. LJ: 1511,65 Euro
Gründe für diese Ausbildung: Ich habe mich für die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz entschieden, da mir dort die attraktivsten Ausbildungsrahmenbedingungen geboten wurden. Neben einer attraktiven Ausbildungsvergütung bekommt man außerdem kostenlose Materialien, Hilfestellung und persönliche Betreuung in der Ausbildung, somit hat man ein gutes Sicherheitsnetz und fühlt sich immer gut aufgehoben.
Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage
Ein besonderes Azubi-Angebot: Laptops und Gesetzessammlungen mit Nachlieferung
Weiterbildungsmöglichkeiten: mehrere Inhouse-Seminare.
Unterstützung in der Berufsschule: Auch während der Zeit an der Hochschule für öffentliche Verwaltung (HöV) in Mayen kann man sich mit Fragen und Anliegen immer an den Ausbildungsleiter wenden.



Nicole Reusch

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 750
 Ausbildungsplätze pro Jahr: Zwölf Ausbildungsplätze im 3. Einstiegsamt und sechs im 2. Einstiegsamt
 Übernahmemöglichkeit: Gut
 Weitere Ausbildungsberufe: Ausbildung zum Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration), Bachelor-Studiengang Verwaltung, Bachelor-Studiengang Soziale Sicherung & Sozialverwaltungswirtschaft

Hier bewirbt man sich:

👤 Peter Klöckner (Ausbildungsleiter)
 📍 Kreisverwaltung Mayen-Koblenz in Koblenz
 🏠 www.kvmyk.de



Dein Landkreis – Deine Zukunft

Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, der vielseitig, interessant und zukunftssicher ist?

Du möchtest studieren und dabei Geld verdienen?

Dann entscheide Dich für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei uns!

Für das **Ausbildungsjahr 2026** suchen wir folgende Nachwuchskräfte:

- **Verwaltungsfachangestellte** (m/w/d) *Ausbildung*
- **Beamte für das 2. Einstiegsamt** (m/w/d)
- **Beamte für das 3. Einstiegsamt** (m/w/d) *Studium*

Bewerbungsende ist der 31. August 2025

Sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail in einer einzelnen PDF-Datei an: ausbildung@kreis-badkreuznach.de

Weitere Informationen findest Du im Internet:

www.kreis-badkreuznach.de

Wir freuen uns auf Dich!



Abwechslungsreich, interessant, spaßig

Scania Deutschland GmbH

Name und Alter:

Arne Borchers, Laura Branß

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ausbildungsberuf:

Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1.030 Euro

Urlaubstage pro Jahr:

30 Tage sowie Heiligabend, Silvester und Rosenmontag

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Modernste technische Ausstattung, Job Rad, VW Leasing, Talentmanagement, Fitnessstudio-Zuschuss, Unfallversicherung, Weiterbildungsangebote, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Berufsunfähigkeitsversicherung und exklusive Sonderkonditionen (z.B. Corporate Benefits) sind zusätzliche Leistungen, die nicht nur allen Azubis, sondern der ganzen Belegschaft zur Verfügung stehen. Überdies gibt es eine Kantine (Verpflegungskosten werden zu 75% übernommen).

Fakten zu unserem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 100

Ausbildungsplätze pro Jahr:

Sechs im kaufmännischen Bereich und zwei im IT-Bereich



Jonas Alt, Jason Kern, Ardi Bertram, Laura Branß, Patrick Bekker v. l. n. r.

Übernahmemöglichkeit:

Bei freien Stellen übernimmt Scania gerne ihre Azubis.

Weitere Ausbildungsberufe:

IT-Systemintegration

Hier bewirbt man sich:

👤 Dominik Bertrams (Ausbilder)

📍 Scania Deutschland GmbH
August-Horch-Straße 10
56070 Koblenz

Social-Media:

Instagram: <https://www.instagram.com/scaniadeutschland/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Scania.Deutschland/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/scania-deutschland>

Interessant, spannungsvoll, abwechslungsreich

KSV - Koblenzer Steuerungs- und Verteilungsbau GmbH

Name und Alter:

Gina Klasen, 18 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ausbildungsberuf:

Elektronikerin für Betriebstechnik

Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 880 Euro (Tarifvertrag des Elektrohandwerks Hessen/Rheinland-Pfalz)

Gründe für diese Ausbildung:

Der Beruf bietet Herausforderungen, gehört einer zukunftssicheren Branche an und ist die perfekte Mischung aus praktischer Arbeit und technischem Know-How.

Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Azubi-Workshops und Seminare zu zusätzlichen Fachkenntnissen oder Softskills wie Kommunikations- oder Lern-techniken

Unterstützung in der Berufsschule:

betriebsinternen Unterricht durch eine erfahrene Lehrkraft.

Ausbildungsplan:

Alle Bereiche der Steuerungs- und Automatisierungstechnik, aber auch Bereiche der Energie- und Anlagentechnik.

Wichtige Fähigkeiten:

Ein gutes Verständnis von elektrischen und mathematischen Grundlagen sowie das Interesse an Elektronik und Technik



Henning Buttler; Sayed Massoud, Sadat; Gina Klasen; Marcel Wolf. v. l. n. r.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: 170

Ausbildungsplätze pro Jahr:

4 Auszubildende im Bereich Elektroniker für Betriebstechnik

Übernahmemöglichkeit: Ja

Weitere Ausbildungsberufe: Technischer Systemplan, duales Studium der Elektrotechnik (Ausbildung Elektroniker für Betriebstechnik)

Hier bewirbt man sich:

👤 Jens Biller (Ausbilder)

📍 KSV - Koblenzer Steuerungs- und Verteilungsbau GmbH

🏠 www.ksv-koblenz.de/karriere/

Social-Media:

Instagram: @ksv.koblenz



WIR WOLLEN WEITER

BEWIRB DICH FÜR EINE AUSBILDUNG BEI SCANIA



Wir suchen dich:

- Ausbildung Mechatroniker (m/w/d)
- Ausbildung Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- Ausbildung Fachinformatiker (m/w/d)



BEWIRB DICH JETZT



WWW.SCANIA.DE/KARRIERE



Abwechslungsreich, lehrreich, interessant

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Name und Alter:

Lukas Braun, 16 Jahre

Schulabschluss: Sekundarabschluss I

Ausbildungsberuf:

Kaufmann für Büromanagement (Praktikum)

Dauer der Ausbildung: Jahrespraktikum

Praktikumsvergütung brutto: 150 Euro

Gründe für diese Ausbildung:

Ich habe mich für diesen Praktikumsberuf entschieden, da ich technische Vorkenntnisse besitze und Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen (Kollegen und Kunden) habe.

Urlaubstage pro Jahr: 18 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Dienstliche Notebooks sowie zahlreiche Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement und zum Einkaufen bei Corporate Benefits.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Ja, zum Beispiel starten alle Azubis mit einem Grundlagenseminar MS Office, um fit für den beruflichen Alltag zu werden

Wichtige Fähigkeiten:

Ein guter Umgang mit anderen Menschen, eine ordentliche schriftliche und mündliche Aussprache und Grundkenntnisse in den MS Office-Paketen.



Carla Alt (Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement), Lukas Braun (Jahrespraktikant) und Emily Karch (Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement). v. l. n. r.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 100

Ausbildungsplätze pro Jahr:

1-3 Auszubildende

Übernahmemöglichkeit: sehr gut

Weitere Ausbildungsberufe: Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation, Kaufmann/-frau IT System Management, Fachinformatiker/in, Mediengestalter/in digital und Print und viele mehr

Hier bewirbt man sich:

👤 Anne Breitbach (Ausbilderin)

📍 Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Koblenz

Social-Media:

Instagram: lotto_rlp

Abwechslungsreich, kundenorientiert, Teamarbeit

Sparkasse Koblenz

Name und Alter:

Son Le (19 Jahre),

Vivien Fabritius (20 Jahre)

Schulabschluss:

Fachabitur und allgem. Hochschulreife

Ausbildungsberuf:

Bankkaufmann/-frau

Dauer der Ausbildung: 2,5 bzw. 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1343,20 Euro

Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Wir sind technisch bestens ausgestattet: ein iPad mit der passenden Tastatur und Stift sowie einen Arbeitslaptop mit Headset. Es gibt viele Benefits, z.B. zweimal pro Jahr Tankgutscheine sowie ein vergünstigtes Deutschlandticket. Die Betriebsportgemeinschaft ermöglicht Vergünstigungen für Schwimmbäder oder das Fitnessstudio.



Vivien Fabritius und Son Le v. l. n. r.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Viele interne Seminare zu Fachthemen oder auch zur Persönlichkeitsentwicklung. Ab dem zweiten Lehrjahr gibt es die Möglichkeit über die Sparkasse ein duales Studium zu beginnen.

Unterstützung in der Berufsschule:

Die Sparkasse Koblenz bietet den Azubis an, sich über PrüfungsTV auf die Schule, die Prüfungen und die Tätigkeit in den Geschäftsstellen vorzubereiten. Zudem können wir verschiedene Coachings machen um unser Wissen zu erweitern.

Fakten zu unserem Betrieb:

Mitarbeiter: 780

Ausbildungsplätze pro Jahr:

mindestens 20

Übernahmemöglichkeit: möglich

Weitere Ausbildungsberufe:

Immobilienkaufmann/-Frau und Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen.

Hier bewirbt man sich:

👤 Tanja Hommen und Maren Maas

📍 Sparkasse Koblenz

📞 0261/393-73057 und

0261/393-74008

✉️ ausbildung@sparkasse-koblenz.de

🏠 www.sparkasse-koblenz.de/Karriere

**Dein Sprung
in die Karriere?
Machen wir!**

Du suchst eine Ausbildung, die mehr ist als nur ein Job? Dann zeig uns, was du drauf hast und werde Teil unserer Sparkassen-Familie!



Jetzt online bewerben:
sparkasse-koblenz.de/ausbildung



Sparkasse
Koblenz

Vielseitig, spannend, körperlich anstrengend

Malerfachbetrieb Otmar Klein GmbH

Name und Alter:

Sarah Schuster, 20 Jahre

Schulabschluss: Hochschulreife

Ausbildungsberuf:

Maler- und LackiererIn

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 800 Euro

Gründe für diese Ausbildung:

Ich habe viel bei Renovierungsarbeiten mitgeholfen, was mir Spaß gemacht hat.

Urlaubstage pro Jahr: 25 Tage



Sarah Schuster und Jonah Wicha v. l. n. r.

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Tankgutscheine und bei „sehr guten“ Klassenarbeiten kleine Anerkennungen. Wöchentlich gibt es Obst und Mineralwasser. Außerdem haben wir ein Diensthandy zur digitalen Erfassung der Arbeitszeit, eine Lern-App mit Videos und Fragen zu aktuellen Ausbildungsthemen.

Unterstützung in der Berufsschule:

Mit der Simple-App zum Lernen kann ich mir Tutorials ansehen. Außerdem haben wir eine Wissens-Lernbox mit Karteikarten bekommen.

Wichtige Fähigkeiten:

Man sollte auf jeden Fall Interesse für Gestaltungs- und Renovierungsarbeiten haben. Handwerkliches Geschick ist ebenfalls gefordert.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: weniger als 25

Ausbildungsplätze pro Jahr: 1-2

Übernahmemöglichkeit: Sehr gut

Hier bewirbt man sich:

Otmar Klein (Ausbilder)

Malerfachbetrieb Otmar Klein GmbH,
56743 Mendig

bewerbung@otmarklein.de

@malerfachbetrieb.otmar.klein

Abwechslungsreich, kreativ, flexibel

P21 GmbH

Name und Alter:

Marisa Kelter

Schulabschluss: Sekundarabschluss I

Ausbildungsberuf:

Mediengestalterin für Digital und Print der Fachrichtung Konzeption und visuelles

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 980 Euro

Gründe für diese Ausbildung:

Ich habe mich für die Ausbildung entschieden, weil mich Markenstrategie und Konzeption schon lange interessiert. Ich wollte einen Beruf erlernen, der nicht nur kreativ und abwechslungsreich ist, sondern auch die Möglichkeit bietet, Konzepte zu entwickeln und spannende Projekte umzusetzen. Die Verbindung aus strategischem Denken und kreativer Arbeit begeistert mich besonders.

Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage



Marisa Kelter

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Alle Mitarbeiter:innen haben die Möglichkeit, einmal im Jahr eine Fortbildung mit Bezug zu Medien oder Design zu absolvieren.

Unterstützung in der Berufsschule:

Feedback Gespräche, in denen ich nach Unterstützung in schwierigeren Themenbereichen fragen kann.

Ausbildungsplan:

In der Agentur gibt es keine festen Abteilungen, aber ich bin in verschiedenen Projekten aktiv eingebunden. Bei jedem Projekt arbeite ich mal mehr, mal weniger intensiv mit und unterstütze dabei sowohl kleine als auch größere Aufgaben.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: weniger als 25

Ausbildungsplätze pro Jahr: 1

Übernahmemöglichkeit: Ja

Hier bewirbt man sich:

Yvonne Kamm (Ausbilderin)

P21 GmbH

Carl-Bosch-Straße 11-13

53501 Graftschaff

jobs@p21.design

Social-Media

Instagram: p21.design

LinkedIn: p21-design



Karriere?

**Starte
Deine
Ausbildung
jetzt!**

sparkasse-neuwied.de/ausbildung



Sparkasse
Neuwied

Interessant, kommunikativ, vielseitig

Raiffeisendruckerei GmbH

Name und Alter:

Emily Lindemann (19 Jahre),

Torben Noll (17 Jahre)

Schulabschluss:

Abitur/Realschulabschluss

Ausbildungsberuf:

Industriekaufleute (m/w/d)

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1.086,73 Euro

Gründe für diese Ausbildung:

Man ist qualifiziert für eine Vielzahl von Bereichen und hat so eine gewisse Entscheidungsfreiheit in der Wahl, was man damit machen möchte. Also insgesamt: Eine stabile und sichere Grundlage, auf der man aufbauen kann!

Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Laptops und Tablets mit Zubehör, Erstattung der Wegkosten, preisreduzierte Mitgliedschaft im Fitness-Studio.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Teilnahme an Auszubildenden-Projekten, wie das Angebot der Rhein-Zeitung, der BARMER oder verschiedenste Messen und Veranstaltungen sowie an Prüfungsvorbereitungskursen der IHK.

Unterstützung in der Berufsschule:

Uns wird die Möglichkeit geboten, je nach anstehendem Workload auf der Arbeit zu lernen, an Projekten für die Schule zu arbeiten oder Hausaufgaben zu machen.



Torben Noll und Emily Lindemann v. l. n. r.

Ausbildungsplan:

Wir durchlaufen innerhalb der Ausbildung alle Verwaltungsorientierten- und zum Teil auch IT- und Produktionsabteilungen.

Fakten zu unserem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 100

Ausbildungsplätze pro Jahr: 2 bis 4

Übernahmemöglichkeit:

Übernahmegarantie von einem Jahr nach Ausbildungsende gibt

Weitere Ausbildungsberufe:

Maschinenanlagenführer (m/w/d), Fachinformatiker Systemintegration/Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Hier bewirbt man sich:

Pia Mayer-Korbach (Ausbilderin)

Raiffeisendruckerei GmbH

Neuwied

www.raiffeisendruckerei.de

Verantwortung, Team, Motivation

Servicebetriebe Neuwied AÖR

Name und Alter:

Finya Ziener, 20 Jahre

Schulabschluss: Abitur

Ausbildungsberuf:

Friedhofsgärtnerin

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre



Finya Ziener

Gründe für diese Ausbildung:

Der Beruf Friedhofsgärtner ist interessant, weil er die Möglichkeit bietet, sich mit der Natur und dem Gedenken an Verstorbene zu beschäftigen, sowie die Kreativität bei der Grabgestaltung und -pflege einzubringen. Es ist ein Beruf, der eine Balance zwischen praktischer Gartenarbeit und der sensiblen Behandlung von Trauernden bietet.

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Kostenübernahme der Schulbücher, 13. Monatsgehalt, Prüfungsurlaub, betriebliches Gesundheitsmanagement

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 170
 Ausbildungsplätze pro Jahr: circa sechs
 Übernahmemöglichkeit:
 Mit fast 95 % sehr hoch
 Weitere Ausbildungsberufe:
 Straßenbauer, Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung

Hier bewirbt man sich:

Sarah Schmitz (Ausbilderin)
 Servicebetriebe Neuwied AÖR
 bewerbung@swn-neuwied.de
 www.mach-dein-ding.de

Social-Media:

instagram: machdeinding.neuwied

Abwechslungsreich, interessant, Spaß

Stadtwerke Neuwied GmbH

Name und Alter:

Madeleine Kilian (20 Jahre);

Nico Spielmann (21 Jahre)

Schulabschluss:

Sekundarabschluss I & Wirtschaftsassistent

Ausbildungsberuf:

Industriekaufrau/mann

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1.200 Euro (TV-AöD)

Gründe für diese Ausbildung:

Wir planen und organisieren gern. Die Ausbildung ist sehr breit gefächert, daher hat man viele Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln.



Nico Spielmann und Madeleine Kilian v. l. n. r.

Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Wir bekommen einen Arbeitslaptop. Es wird auf die Work-Life-Balance geachtet und wir haben ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Unterstützung in der Berufsschule:

Wir bekommen die Schulbücher gestellt und haben Werksunterricht mit dem Lehrjahr.

Ausbildungsplan: Alle Abteilungen

Fakten zu unserem Betrieb:

Mitarbeiter: circa 300
 Ausbildungsplätze pro Jahr: 15 bis 20
 Übernahmemöglichkeit:
 Hohe Übernahmequote mit 98%

Hier bewirbt man sich:

Sarah Schmitz (Ausbilderin)
 Stadtwerke Neuwied GmbH
 Hafenstr. 90
 56564 Neuwied
 bewerbung@swn-neuwied.de

Social-Media:

instagram: @swnneuwied,
 @machdeinding.neuwied
 facebook: @swnneuwied
 @machdeinding.neuwied

Herausforderung, abwechslungsreich, Spaß

Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Name und Alter:

Wiktoria Marczuk, 22 Jahre

Schulabschluss: Sekundarstufe I

Ausbildungsberuf:

Kauffrau für Büromanagement

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1.068,26 Euro

Gründe für diese Ausbildung:

Spaß an den vielfältigen Aufgaben im Büro

Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Es gibt Vorbereitungskurse für die Abschlussprüfungen. Außerdem das Projekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“

Unterstützung in der Berufsschule:

Die Kosten der Lernmittel werden übernommen und uns wird Hilfe angeboten, wenn wir Schwierigkeiten haben.



Kevin Bogdanov, Marie Schmidt, Jenny Staudacher, Anna-Marie Hofmann. v. l. n. r.

Ausbildungsplan:

Personalabteilung, Öffentlichkeitsarbeit, Kasse oder Poststelle, Telefonzentrale und noch mehr.

Wichtige Fähigkeiten:

Man sollte lernbereit, kontaktfreudig und zuverlässig sein. Grundkenntnisse in Word, Excel und PowerPoint sind sowohl im Berufsalltag, als auch in der Berufsschule nützlich.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 100
 Ausbildungsplätze pro Jahr: 2
 Weitere Ausbildungsberufe:
 Sozialversicherungsfachangestellte und Duales Studium Bachelor of Arts (B. A.), Studiengang Sozialversicherung Schwerpunkt gesetzliche Unfallversicherung

Hier bewirbt man sich:

Nicole Schulz und Benjamin Heyers
 Unfallkasse Rheinland-Pfalz in Andernach
 Bewerbung@ukrlp.de

Social-Media:

www.facebook.com/UnfallkasseRLP/?locale=de_DE

UK RLP
 Unfallkasse Rheinland-Pfalz
 Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Standort Andernach

Deine Zukunft – deine Perspektive

Werde Azubi bei uns!

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Sozialversicherungsfachangestellte (m/w/d)
- Duales Studium Bachelor of Arts (B.A.)
 Studiengang Sozialversicherung
 Schwerpunkt: gesetzliche Unfallversicherung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung über unser Bewerbungsportal:

Spannend, informativ, abwechslungsreich

WEIG Group

Name und Alter:

Fabian Schmitz, 23 Jahre

Schulabschluss: Realschulabschluss

Ausbildungsberuf:

Industriekaufmann

Dauer der Ausbildung: 2 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1.239 Euro

Gründe für diese Ausbildung:

Ich habe mich für die Ausbildung zum Industriekaufmann entschieden, weil mich die Vielseitigkeit des Berufs und die wirtschaftlichen Prozesse interessieren. Der Beruf bietet mir gute Zukunftsperspektiven und ermöglicht es mir, in verschiedenen Bereichen zu arbeiten.

Urlaubstage pro Jahr: 30 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Jeder kaufmännische Auszubildende erhält einen Laptop, Maus, Tastatur, Headset, einen Bildschirm für zu Hause und ein Dock, um alles zu verbinden.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Regelmäßige Teilnahme an Seminaren

Unterstützung in der Berufsschule:

neben dem regulären Berufsschulunterricht gibt es zusätzlich Werksunterricht.

Ausbildungsplan:

alle kaufmännischen Abteilungen, wie beispielsweise Vertrieb, Einkauf, die Personalabteilung, Controlling etc.



Jan-Luca Schäfer, Fabian Schmitz, Maximilian Schmidt v. l. n. r.

Wichtige Fähigkeiten:

Grundkenntnisse Office 365.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 1.000

Ausbildungsplätze pro Jahr: 26

Übernahmemöglichkeit: sehr gut

Weitere Ausbildungsberufe:

Papiertechnologie, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriemechaniker, Elektroniker

Automatisierungstechnik

Hier bewirbt man sich:

👤 Susanne Arndt/Matthias Ulmer

📍 WEIG Group in Mayen

🌐 <https://www.weig-karriere.de/>

Social-Media:

@weigausbildung

Abwechslungsreich, praxisorientiert, vielseitig

Zorn - Sabel - Brunnhübner

Name und Alter:

Julia Rössel, 22 Jahre alt

Schulabschluss: Abitur

Ausbildungsberuf:

Steuerfachangestellte

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung brutto:

1. LJ: 1.500 Euro

Gründe für diese Ausbildung:

Meine Mutter hat diese Ausbildung ebenso gemacht, aus diesem Grund wusste ich was ich davon erwarten kann. Durch den Betrieb bin ich durch meine Familie aufmerksam geworden.

Urlaubstage pro Jahr: 22 Tage

Ein besonderes Azubi-Angebot:

Jeder Mitarbeiter bekommt ein Ipad mit Zubehör, welches sowohl für betriebliche als auch private Zwecke genutzt werden kann. Außerdem bekommt jeder eine Edenred-Karte, dies ist eine wiederaufladbare Guthabekarte. Ansonsten bekommen wir viele Seminare, die uns im Arbeits- und Schulalltag erleichtern.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Wir haben Zugang zu verschiedenen Lernplattformen und es gibt betrieblichen Unterricht.

Fakten zu meinem Betrieb:

Mitarbeiter: mehr als 50

Ausbildungsplätze pro Jahr: 1

Übernahmemöglichkeit: sehr gut

Weitere Ausbildungsberufe:

duales Studium zum B. Sc. Business Administration Steuern; Kauffrau/-mann

für Büromanagement

Hier bewirbt man sich:

👤 Anja Brunnhübner

📍 Zorn - Sabel - Brunnhübner, Dörth

📞 06747/5978-0

✉ info@z-s-b.de

🌐 www.instagram.com/zorn_sabel_brunnhuebner/



Julia Rössel

TEAM WEIG
Profis für Recycling, Karton & Verpackungen

WEIG
driven by care

PAPPENHEIMER
Von Papiertechnologie (m/w/d) bis Elektroniker (m/w/d) suchen wir Talente, die mit uns den besten Karton der Welt herstellen wollen.
Alle Infos auf: **TEAM-WEIG.DE/AUSBILDUNG**



KARRIERE IN DER INDUSTRIE

BERUF, AUSBILDUNG & STUDIUM



perspektive.werit.eu



RZ-Klasse:

Kluge Schüler lesen Zeitung!



Jetzt
anmelden:
rz-klasse.de

**RZ-Klasse bringt die Zeitung
kostenlos in den Unterricht.**

-  Förderung der Lese- und Sprachkompetenz durch das tägliche Lesen
-  Orientierung bieten, Nachrichten hinterfragen, Meinung bilden
-  verantwortungsbewusster Umgang mit Print- und Online-Medien

Über zwei oder vier Wochen erhält jeder Schüler täglich ein eigenes Zeitungsexemplar und freien Zugang zu unserem E-Paper.

Rhein-Zeitung
und Ihre Helmetausgaben

Zukunft gestalten im Finanzsektor

Mehr Medienkompetenz, mehr Dialog, mehr Erlebnis: Neues Konzept für junge Nachwuchskräfte

Bankkaufleute sind Ansprechpartner in allen finanziellen Fragen. Sie informieren über Kontomodelle, beraten bei Geldanlagen, wickeln Kredite ab oder helfen bei der Altersvorsorge. Dabei geht es nicht nur um Zahlen, sondern vor allem um Vertrauen und individuelle Lösungen. Ob im Gespräch mit Privatpersonen, Selbstständigen oder Unternehmen – immer ist Einfühlungsvermögen gefragt. Die Aufgaben sind anspruchsvoll und erfordern neben Fachwissen auch Kommunikationsstärke und ein sicheres Auftreten.

Duale Ausbildung mit klarer Struktur

Die Ausbildung ist dual aufgebaut und dauert in der Regel drei Jahre. Bei entsprechenden Leistungen kann sie auf zwei bis zweieinhalb Jahre verkürzt werden. Die Lernorte wechseln zwischen Betrieb und Berufsschule: Im Unternehmen werden praktische Kenntnisse vermittelt, während in der Schule die theoretischen Grundlagen erarbeitet werden. Diese Verbindung von Praxis und Theorie schafft einen direkten Bezug zwischen Gelerntem und Arbeitsalltag.

Beraten, rechnen, gestalten – der Arbeitsalltag

Der Berufsalltag ist vielseitig. In der Filiale stehen Kundengespräche auf dem Programm, in denen es um Kontoführung, Zahlungsverkehr, Kredite, Anlagen oder Versicherungen geht. Auch der Abschluss von Bausparverträgen, die Beratung zur Altersvorsorge oder die Prüfung der Bonität gehören dazu. Im Hintergrund laufen interne Prozesse: Arbeitsabläufe werden geplant, Geschäftsvorgänge dokumentiert, gesetzliche Vorgaben eingehalten und wirtschaftliche Entscheidungen vorbereitet.

Was zählt: Fachlichkeit und Persönlichkeit

Für die Ausbildung wird in der Praxis überwiegend die Hochschulreife vorausgesetzt, möglich ist sie aber auch mit einem mittleren Bildungsabschluss. Wichtig sind gute Leistungen in Mathematik, Deutsch und Wirtschaft. Daneben zählen vor allem Sorgfalt, Verschwiegenheit und ein sicheres Auftreten. Wer strukturiert denkt, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen mitbringt und in der

Kommunikation überzeugend ist, erfüllt zentrale Anforderungen des Berufs.

So sieht der Arbeitsplatz aus

Bankkaufleute arbeiten in modernen Büroräumen, Beratungszonen oder zunehmend digital – etwa per Video- oder Onlineberatung. Die klassischen Aufgaben am Schalter treten mehr und mehr in den Hintergrund. Neben Filialbanken gehören auch Direktbanken, Sparkassen, Kreditplattformen oder Wertpapierhandelshäuser zu den möglichen Einsatzorten. Die Arbeitswelt ist technisiert, serviceorientiert und im ständigen Wandel. Der Umgang mit digitalen Anwendungen, Apps und Onlineportalen ist fester Bestandteil des Berufsalltags.

Beratung findet heute auf Augenhöhe statt – persönlich, telefonisch oder digital. Moderne Filialkonzepte schaffen dafür offene, einladende Räume, die Kundennähe und Effizienz miteinander verbinden.

Digitale Kompetenzen für die Finanzwelt von morgen

Die Digitalisierung verändert die Bankenbranche grundlegend. Kundentermine finden heute auch per Videochat statt, Vertragsabschlüsse erfolgen digital, und Beratungsgespräche werden mit Unterstützung intelligenter Analyse-Tools geführt. Bankkaufleute lernen in ihrer Ausbildung, wie moderne IT-Systeme funktionieren, wie Kundendaten sicher verarbeitet und wie komplexe Prozesse digital gesteuert werden.

Schon während der Ausbildung kommen Softwarelösungen für Kundenmanagement, Finanzanalyse und Dokumentation zum Einsatz. Auch das Online-Banking entwickelt sich ständig weiter: Neue Apps, Chatbots oder KI-gestützte Assistenten helfen Kunden rund um die Uhr – hier ist technisches Verständnis genauso gefragt wie ein sicherer Umgang mit sensiblen Daten.

Bankkaufleute agieren zunehmend als digitale Lotsen: Sie erklären digitalen weniger affinen Kunden den Zugang zum Online-Banking, unterstützen bei der Nutzung mobiler Endgeräte und beantworten Fragen zu Sicherheit, Au-

thentifizierung und digitalen Prozessen. Gleichzeitig arbeiten sie mit internen IT-Systemen und tragen dazu bei, Arbeitsabläufe effizienter und automatisierter zu gestalten.

Die Digitalisierung eröffnet nicht nur neue Arbeitsmittel, sondern auch neue Berufsfelder – etwa im digitalen Vertrieb, in der Online-Kundenbetreuung, im Datenmanagement oder in der Entwicklung nutzerorientierter Banking-Produkte. Die Ausbildung bildet dafür die Grundlage, auf der sich Spezialwissen gezielt aufbauen lässt.

Zukunftschancen: Vielfältig und sicher

Nach erfolgreichem Abschluss eröffnen sich zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Tätigkeiten in der Anlageberatung, im Firmenkundenbereich, in der Baufinanzierung oder im Wertpapiergeschäft

sind klassische Optionen. Auch Aufgaben im Controlling, im digitalen Vertrieb oder in der Produktentwicklung gewinnen an Bedeutung. Innerhalb der Bank stehen Aufstiegsprogramme, Spezialisierungen oder duale Studiengänge offen. Die Weiterbildung zum Bankfachwirt oder Betriebswirt ist ebenfalls möglich. Viele Institute fördern gezielt den internen Karriereweg.

Bankkaufleute sind in einem stabilen, zugleich dynamischen Berufsfeld tätig. Sie arbeiten im Spannungsfeld zwischen Kundenerwartung, wirtschaftlicher Entwicklung und technologischer Veränderung – mit dem Ziel, für jede Lebenssituation das passende Finanzkonzept zu gestalten. Der Beruf vereint Tradition und Zukunft – mit dem Menschen im Mittelpunkt und Technik als Werkzeug.



Ob Baufinanzierung, Kontoführung oder Geldanlage – moderne Bankberatung kombiniert Fachwissen mit digitalen Tools und Teamarbeit. Foto: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Verdienst in der Ausbildung:

- 1. Jahr: 1.183 bis 1.346 €
- 2. Jahr: 1.244 bis 1.408 €
- 3. Jahr: 1.316 bis 1.470 €

Ausbildungsinhalte:

- Kundenberatung und Entwicklung von Gesprächsstrategien
- Führung und Verwaltung von Konten für Privat- und Geschäftskunden
- Durchführung von Zahlungsverkehr im In- und Ausland
- Bearbeitung und Prüfung von Kreditanträgen
- Beratung zu Geldanlagen, Wertpapieren und Sparformen
- Erstellung von Finanzierungs- und Vorsorgekonzepten
- Dokumentation und Kontrolle von Geschäftsprozessen
- Einführung in rechtliche Rahmenbedingungen und Datenschutz
- Nutzung digitaler Tools und Online-Banking-Systeme
- Grundlagen der Wirtschaftspolitik, Marktmodelle und finanzielle Bildung

Verwaltung mit Weitblick

Ein Beruf zwischen Bürgerkontakt, Gesetzeslage und digitalem Wandel

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung sorgen dafür, dass das öffentliche Leben reibungslos funktioniert. Sie bearbeiten Anträge, beraten Bürger, organisieren Abläufe und setzen politische Beschlüsse um – vom Bauantrag über den Personalausweis bis zum Kulturförderprogramm. Damit sind sie nicht nur das organisatorische Rückgrat einer Stadt oder Gemeinde, sondern auch die ersten Ansprechpartner für Menschen, die Unterstützung, Orientierung oder Informationen brauchen.

Ausbildung mit Praxisnähe und Perspektiver

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und findet dual statt: Im Wechsel zwischen kommunaler Verwaltung und Berufsschule wird das notwendige Fachwissen direkt mit der praktischen Arbeit vor Ort verknüpft. Wer gute schulische Leistungen zeigt oder eine einschlägige Vorbildung mitbringt, kann die Ausbildungsdauer auf zwei Jahre verkürzen. Die Ausbildung vermittelt sowohl rechtliche als auch kaufmännische Kenntnisse und qualifiziert für eine Vielzahl an Einsatzbereichen – vom Ordnungsamt bis zur Kämmererei.

Bürgernah, vielseitig, verantwortungsvoll

Im Berufsalltag übernehmen Verwaltungsfachangestellte ein breites Aufgabenspektrum. Sie prüfen Anträge – etwa auf Baugenehmigung, Sozialleistungen oder Gewerbeanmeldung –, bereiten Sitzungen kommunaler Gremien wie des Gemeinderats vor und setzen deren Beschlüsse in die Praxis um. Im Kontakt mit Bürgern oder Unternehmen erklären sie Abläufe, klären Sachverhalte und finden tragfähige Lösungen. Gleichzeitig erledigen sie vielfältige Verwaltungsaufgaben im Hintergrund: Sie führen Akten, verwalten Daten, koordinieren Termine, erstellen Bescheide und übernehmen kaufmännische Tätigkeiten, etwa im Haushalts- und Rechnungswesen.

Auch im Personalbereich sind sie aktiv – etwa bei der Berechnung von Bezügen, der Verwaltung von Personalakten oder der Organisation von Stellenausschreibungen. Hinzu kommen Aufgaben in der Beschaffung, Ausschreibung öffentlicher

Aufträge oder im Bereich kommunaler Wirtschaftsförderung. Kaum ein Beruf im öffentlichen Dienst bietet ein so breites Einsatzspektrum mit so vielen Schnittstellen zu anderen Fachbereichen.

Was zählt: Genauigkeit, Diskretion und Kommunikationsstärke

Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben, in der Praxis stellen Kommunen überwiegend Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife ein. Gefragt sind gute Leistungen in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft und Politik – sowie die Fähigkeit, komplexe rechtliche Vorgaben verständlich umzusetzen.

Ebenso wichtig sind Genauigkeit, Verantwortungsbewusstsein und ein sicherer Umgang mit sensiblen Daten. Wer geduldig ist, strukturiert denkt, gerne mit Menschen kommuniziert und sich für das Gemeinwohl engagieren möchte, bringt beste Voraussetzungen mit.

Ein Beruf im Wandel

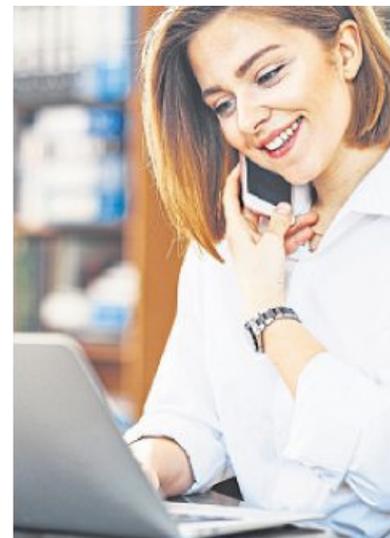
Die kommunale Verwaltung verändert sich. Durch die fortschreitende Digitalisierung verschieben sich die Aufgaben zunehmend von manueller Bearbeitung hin zur digitalen Prozesssteuerung. Verwaltungsfachangestellte arbeiten heute mit Fachverfahren, elektronischen Akten, Dokumentenmanagementsystemen und Onlineportalen. Viele Bürgerkontakte finden nicht mehr am Schalter, sondern per E-Mail, Chat oder Video statt. Die Ausbildung vermittelt deshalb zunehmend auch digitale Kompetenzen – vom Umgang mit E-Government-Systemen bis zur sicheren Kommunikation im virtuellen Raum.

Statt reiner Sachbearbeitung rückt die Rolle als digitale*r Lotse in den Vordergrund: Es geht darum, Anträge zu begleiten, komplexe Vorgänge verständlich zu erklären und Menschen bei der Nutzung digitaler Angebote zu unterstützen. Gleichzeitig werden neue Anforderungen an Datenschutz, IT-Sicherheit und Projektarbeit gestellt. Verwaltungsfachangestellte gestalten diesen Wandel aktiv mit – und entwickeln sich zu modernen Dienstleistern in einer vernetzten, digitalen Behörde.

Sichere Zukunft im öffentlichen Dienst

Die Arbeit in der Kommunalverwaltung bietet nicht nur Sinn und Verantwortung, sondern auch einen krisensicheren Arbeitsplatz mit klaren Strukturen, geregelten Arbeitszeiten und guten Übernahmechancen. Nach der Ausbildung eröffnen sich zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, etwa zum Verwaltungsfachwirt oder ein duales Studium im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Auch Spezialisierungen in Bereichen wie Personal, Finanzen, IT oder Öffentlichkeitsarbeit sind möglich.

Der Beruf ist durch die Vielfalt der Aufgaben, die Bürgernähe und die zentrale Bedeutung für das Gemeinwesen attraktiv – und entwickelt sich durch den digitalen Wandel kontinuierlich weiter. Verwaltungsfachangestellte sind keine bloßen Verwalter, sondern Gestalter kommunaler Zukunft.



Ob per Mail, Telefon oder Onlineportal – Verwaltungsfachangestellte kommunizieren heute zunehmend digital und serviceorientiert. Foto: Suterren Studio - stock.adobe.com



In der modernen Verwaltung gehören digitale Prozesse, Teamarbeit am Bildschirm und vernetztes Arbeiten längst zum Standard. Foto: Suterren Studio - stock.adobe.com

Verdienst in der Ausbildung (TVAöD-BBiG):

1. Jahr	ca. 1.293 €
2. Jahr	ca. 1.343 €
3. Jahr	ca. 1.389 €

Ausbildungsinhalte:

- Bearbeitung und Prüfung von Bürgeranträgen
- Vorbereitung von Rats- und Ausschusssitzungen
- Kommunikation mit Bürgern, Organisationen und Unternehmen
- Verwaltung von Akten und digitalen Vorgängen
- Erstellung und Umsetzung von Verwaltungsentscheidungen
- Aufgaben im Personalwesen (z. B. Gehaltsberechnung, Aktenführung)
- Mitwirkung in Haushalts- und Rechnungswesen
- Anwendung von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht
- Unterstützung bei Ausschreibungen und Beschaffung
- Nutzung von E-Government-Anwendungen und digitalen Tools

FACHKRÄFTE, DIE ANKOMMEN.

2.300 regionale
Unternehmen
vertrauen uns.

FLAT –
ab 180 Euro
BUCHEN!



rzstellen.de